

TANZBESCHREIBUNG

Eiswalzer

Ausgangsstellung: Tänzerin rechts neben dem Tänzer, beide blicken in die Tanzrichtung. Gewöhnliche Rundtanzfassung. Die beiden äußeren Hände sind dabei in Brusthöhe gefasst und die vorgestreckten Arme leicht in den Ellbogen gebeugt.

Takt 1-4: Mit den äußeren Füßen beginnend, vier Gehschritte vorwärts. Mit dem vierten Schritt vollführen beide auf den inneren Füßen eine halbe Drehung über innen, wobei der Tänzer die Umfassung seiner Partnerin löst. Die früher vorgestreckten Arme bleiben gefasst und sind nun ausholend mäßig rückgestreckt.

Takt 5-8: Mit den nun inneren Füßen beginnend, vier Schritte rückwärts, also weiterhin in Tanzrichtung. Die jetzt inneren Arme schwingen bei gefassten Händen vor, rück und wieder vor. Mit dem vierten Schritt drehen sich die Partner, die Arme wieder rückschwingend zueinander und fassen zum Rundtanz.

Takt 9-16: Walzerrundschritte (Rechtswalzer)

Zur Ausführung: Die Schritte vorwärts und rückwärts werden, den Walzerrhythmus durch mäßige Knieferung andeutend, weich und leicht schwingend ausgeführt. Die Rückwärtsschritte werden dabei am besten in Form von Walzerschritten gemacht. Das Armschwingen erfolge nicht ausladend, sondern eher zurückhaltend.